

Die ewige Jagd nach Geld, Frauen und Ruhm

In unserer Zeit häufen sich die Finanzskandale. In allen Ländern werden kleine und große Hochstapler durch bloßen Zufall entlarvt, die mit allem Raffinement die Leichtgläubigkeit des Volkes ausgenutzt haben, um auf diese Weise auf den Gipfel der Menschheit zu gelangen. Denn es gilt mehr denn je der Grundsatz: Wer Geld hat, hat Macht. Wohl hat die Menschheit auf dem Gebiet der Technik einen enormen Weg zurückgelegt, aber zu einer moralischen Neugeburt ist es dabei nicht gekommen. Eher würde man behaupten können, daß die ganze Moral unserer modernen Menschheit auf den Geldwert abgestimmt ist. Auf dem Rüstungsgebiet vor allem ist dieses Geschwür ins Grauenhafte gewachsen, weil dieses Gebiet im modernen Kapitalismus das ersprießlichste ist. Die neueste Form der Hochstapler, verbunden mit Anwendung von Gewalt, ist das sogenannte Gangstertum, das in allen Ländern mit Ueberkapitalismus deutlich zu erkennen ist.

Wir zeigen in unserer Reportage die bekanntesten europäischen Finanzschwindler, die mehr nach dem Beispiel des berühmten Vorfahren John Law verfahren. Die großangelegten Schwindelaffären von Kreuger, Oustrie, Madame Hanau und Stavisky sind heute noch in aller Munde. Es waren «Stars» am Himmel der internationalen Hochstaplei, die wieder von zahllosen Satelliten umgeben waren, die mit ihnen aufstiegen u. versunken sind.

Eine Hochstaplerfigur, die aus den untersten Volksschichten stammt, ist der Däne Johannes Lykkedal - Moeller, der als Schwindelgenie sich in die höchste französische Aristokratie einschmuggelte, einheiratete, dessen dunkle Machenschaften jedoch endlich aufgedeckt wurden.

Charles und Joseph Levy, eigentlich Goldenberg, die die Bank von Indochina um 17 Millionen Franken beschwindelten, liefen ins Garn, als sie ihre Kunst allzu grob nahmen, sodaß ihre Opfer sie durchschauten.

Ein «sympathischer» Hochstapler war Serge de Lenz, der nicht die Methode der «Finanzgenies» befolgte, sondern durch sein weltmännisches Auftreten von seinen Opfern große Summen «entlich».

Ohne Zweifel jedoch gefällt der berühmte Abenteurer Harry Domela, der «falsche Prinz» genannt. Durch seine Ähnlichkeit mit einem deutschen Prinzen gelang es ihm, in den feudalsten Studentenvereinigungen Freundschaften mit so manchen deutschen Grafen- und Herzogspröbblingen zu schließen und auf diese Weise dem elenden Dasein, das vor ihm lag, zu entkommen. Denn sein Aufstieg begann an demselben Tag, da er aus Verzweiflung sich in die Fremdenlegion melden wollte.

MODERNE HOCHSTAPLER



Stavisky.

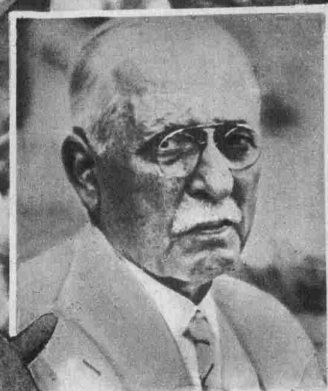


Charles Levy

Joseph Levy



John Law (1671-1729)
der Vorfahre der Finanzschwindler.



Insull, der «Finanzmann», bekannt durch seine Flucht nach Athen.



Kreuger